

FLUGUNFALL- INFORMATION



V 28
Braunschweig, Mai 1984

Falsche Sparsamkeit

Aus geschäftlichen Gründen mußte im Sommer eine Reise in die Schweiz angetreten werden. Da der Geschäftsmann den Luftfahrerschein für Berufsluftfahrzeugführer mit IFR-Berechtigung besaß und gleichzeitig Halter eines einmotorigen Reiseflugzeuges mit IFR-Ausrüstung war, lag nichts näher, als diese Geschäftsreise mit dem eigenen Flugzeug durchzuführen. Die Wetterberatung für den Flug durch das Oberrheintal ergab, daß zu der geplanten Zeit dort recht tiefe Wolkenuntergrenzen um die 1 500 ft mit Schauern zu finden waren. Auf den Vorschlag des Wetterberaters, nach IFR zu fliegen, meinte der Pilot, das dauere ihm zu lange, mindestens 20 Minuten mehr Flugzeit, das würde nur unnötig Treibstoffkosten verursachen.

Der Flug wurde angetreten: VFR mit Flugplan für den Ausflug ins Ausland. Als im Oberrheintal das Wetter dann, wie vorhergesagt, unter die Sichtflugmindestbedingungen sank, sah sich der Pilot nun doch gezwungen, im Flug einen IFR-Flugplan abzugeben. Noch während der Vorbereitungen dazu, geriet das Flugzeug in tief hängende Wolken und Nieselregen. Die Sicht schwand, das Flugzeug bekam im Nordschwarzwald Baumberührung. Dabei wurde die rechte Tragfläche abgerissen, das Flugzeug schlug in einer Waldlichtung auf, der Pilot kam ums Leben.

Da der Unfall am frühen Abend geschah, mußte die Suche nach dem Wrack bei Einbrechen der Dunkelheit eingestellt werden. Erst am nächsten Tag konnte es gefunden werden.

Bei der Kostensteigerung in der Luftfahrt ist Sparsamkeit sicherlich notwendig und soll auf keinen Fall bestritten werden. Sie darf jedoch nicht soweit gehen, daß die Voraussetzung für ein sicheres Fliegen unterschritten wird.

Hier waren es zwanzig Minuten Flugzeiterparnis, die zu einem Risiko mit tödlichem Ausgang wurden. Doch auch in anderen Bereichen kann falsche Sparsamkeit gefährlich werden:

Einsparungen bei der Wartung und Instandhaltung, Verringerung der Inübunghaltung nur auf das vorgeschriebene Mindestmaß, Flüge zum Tanken ins billigere Ausland mit minimaler Treibstoffmenge, Vermeidung von IFR-Flügen bei Flugzeugen über 2 t wegen der Streckengebühren und dergleichen.

Die Sicherheit hat ihren Preis. Es gibt viele Möglichkeiten zur Einsparung, sobald jedoch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann, ist Sparsamkeit falsch und kann Ihnen teuer zu stehen kommen.